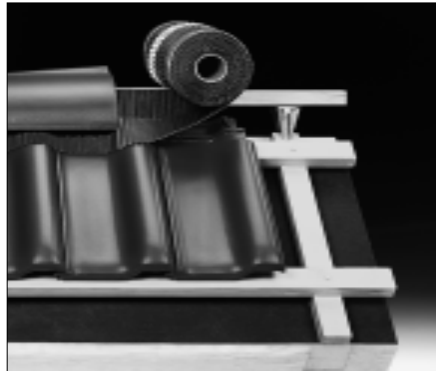


# Ruck-zuck ausgelegt wie von selbst



## Grund- und Fachregeln.

Bauseitige Voraussetzung: Dachstuhl und Lattung sind nach den gültigen Normen und Fachregeln auszuführen. Unterspann-/Unterdeckbahn oder sonstige zusätzliche Maßnahmen sind nach dem Merkblatt 'Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspann-

ungen' des ZVDH sowie weiteren mitgeltenden Normen und Fachregeln auszuführen. Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften in der zum Verlegezeitpunkt jeweils gültigen Fassung sind zu beachten.



**1.** Klöber Top-Fix®, First- und Gratlattenhalter aus feuerverzinktem Stahl, 3 mm dick, z.B. je am Anfang und am Ende des Firstes bzw. Grates in die Sparrenköpfe, Gratsparren oder Konterlatten einschlagen. Durch Auflegen von Grat-/Firstlatte und Grat-/Firstziegel lässt sich die erforderliche Einschlagtiefe ermitteln. Ergänzende oder zusätzlich erforder-

liche Maßnahmen sind in Abhängigkeit der baulichen Gegebenheiten zu treffen. Die nach DIN 4108-3 und den Fachregeln des ZVDH geforderten Lüftungsquerschnitte sind bei der Einschlagtiefe und dem daraus resultierenden Abstand zwischen First-/Gratziegel und Flächenziegel einzuhalten.



**2.** An einer gespannten Schnur können die übrigen Halter fachgerecht ausgerichtet werden. Durch unterschiedliche Einschlagtiefen des Halters kann

ein unterschiedliches Niveau der verschiedenen Sparrenköpfe ausgeglichen werden.



**3.** Anschließend die First- oder Gratlatten mit den Größen 3/5, 4/6 oder größeren Abmessungen in die oberen Dorne der First- und Gratlattenhalter einschlagen. Bei der Eindeckung stark profilierter

Pfannen kann das Aufbringen einer zweiten First-/Gratlatte erforderlich werden, die auf der ersten Latte mit korrosionsgeschützten, geeigneten Befestigungselementen separat zu befestigen ist.



**4.** Durch Auflegen des Roll-Fix® und eines Firstziegels wird die erforderliche Breite des Roll-Fix® ermittelt (260, 295 und 390 mm). Das Vlies muss im Ganzen durch die First-/Gratziegel abgedeckt werden, nur der Aluminium- bzw. Kupfer-

streifen darf sichtbar bleiben! Klöber Roll-Fix® an den ersten 10 cm fixieren, gegen die Wetterrichtung ausrollen und ausrichten. Die weiße Vliesverstärkung verläuft dabei mittig auf der First-/Gratlatte.



**5.** Die Befestigung erfolgt durch Nageln oder Tackern mit geeigneten Befestigungselementen im Bereich der mittigen Vliesverstärkung mit einem Befestigungsabstand  $\leq 20$  cm.



**6.** Firststeine oder Firstziegel in mörtelloser Weise nach Herstellervorschrift verlegen, wobei die weiße Vliesverstärkung des Roll-Fix® als Orientierung dient. Nach Verlegung der First-/Gratziegel wird der Schutzstreifen des Butylklebestreifens entfernt. Metall-Randplissierung und Butylklebestreifen werden auf der trockenen, staubfreien und fettfreien Ober-

fläche des Deckmaterials angeformt und angedrückt. Kann das Vlies des Roll-Fix® nicht ganz durch den First-/Gratziegel abgedeckt werden, so sind die Roll-Fix® Ränder nach dem Abziehen des Schutzstreifens, aber vor dem Andrücken mit der Hand so weit unter den First-/Gratziegel zu schieben, dass dieser das Vlies voll überdeckt.

Im übrigen sind die Verarbeitungshinweise der jeweiligen Hersteller zu beachten!

**KLÖBER**